
Produktname: NCoA-5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14455**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	NCOA5
Alternative Namen	NCOA5; KIAA1637; Nuclear receptor coactivator 5; NCoA-5; Coactivator independent of AF-2; CIA
Gen-ID	57727.0
SwissProt ID	Q9HCD5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NCOA5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 345–394

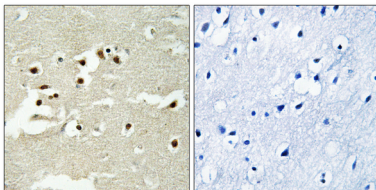
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Koregulator für die Östrogenrezeptoren α und β sowie den Orphan-Kernrezeptor NR1D2. Das Protein ist im Zellkern lokalisiert und besitzt vermutlich sowohl koaktivatorische als auch korepressorische Funktionen. Seine Interaktion mit Kernrezeptoren ist unabhängig von der AF2-Domäne der Rezeptoren, welche bekanntermaßen die Interaktion mit anderen Korerezeptoren reguliert. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben. Die vollständige Länge einer der Varianten ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Enthält ein Leu-Xaa-Xaa-Leu-Leu (LxxLL)-Motiv, das für die Assoziation mit Kernrezeptoren essenziell ist., Funktion: Kernrezeptor-Koregulator mit koaktivatorischen und korepressorischen Funktionen. Interagiert unabhängig von der Steroidbindungsdomäne (AF-2) der ESR-Rezeptoren mit den nukleären Steroidrezeptoren (ESR1 und ESR2) sowie mit dem Orphan-Rezeptor NR1D2. Beteiligt an der Koaktivierung nukleärer Steroidrezeptoren (ER) und der Korepression von MYC/c-myc als Reaktion auf 17-beta-Östradiol (E2). Untereinheit: Bindet an HTATIP2/TIP30. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

Forschungsbereich

Nukleäre Signalwege; Nukleäre Rezeptoren; Koaktivatoren/Korepressoren; Epigenetik und nukleäre Signalgebung; Transkription; Kofaktoren

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers NCOA5. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.